

Gletscher, Island



Sicherung der Gletscher in Island

Die für Zivilschutz und Katastrophenmanagement zuständige Behörde in Island ist auch für die Sicherung der Grundstücke, Bevölkerung und Umwelt bei natürlichen und von Menschen verursachten Katastrophen sowie bei Pandemien und Militäreinsätzen verantwortlich. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert eine ständige Wachsamkeit und kontinuierliche Vorbereitung sowie eine hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter. Damit die Mitarbeiter der isländischen Zivilschutzbehörde bei ihrer Arbeit dem erforderlichen hohen Standard gerecht werden kann, benötigt der Leiter der nationalen isländischen Polizei (Embætti ríkislögreglustjóra) die bestmögliche Ausrüstung. Auf Empfehlungen von Securitas Iceland hin hat die Zivilschutzbehörde MogT mit der Installation von AllroundMono- und DualDome-Kameras von MOBOTIX an einigen der abgelegensten Orte Islands beauftragt.

Warum Kameras?

In Island finden sich unzählige wunderschöne, unberührte Landschaften, die meist sehr abgelegen und nur schwer zu erreichen sind. Es ist daher praktisch unmöglich, dauerhaft Mitarbeiter vor Ort einzusetzen. Durch die Installation von Kameras an Orten wie dem größten Gletscher Europas können die Mitarbeiter der Zivilschutzbehörde die dort

herrschenden Naturgewalten im Auge behalten, die eine Bedrohung für die Bevölkerung darstellen könnten.

Zudem wurden auch Kameras in der Umgebung von gefährlichen Orten wie aktiven Vulkanen installiert, weil dort eine ständige Überwachung erforderlich ist. Mithilfe der Kameras von MOBOTIX kann das Personal die geothermischen Aktivitäten beobachten, ohne sich selbst in Gefahr zu begeben.

Leistungsaufnahme und Sicherheitsbedenken

In diesen entlegenen Gebieten ist oft keine Stromversorgung gegeben, weshalb für die Zivilschutzbehörde ein niedriger Energieverbrauch ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl der Kameras darstellte.

„Wir müssen Naturgefahren wie Sturzfluten oder Vulkanausbrüche im Auge behalten. Naturkatastrophen ereignen sich in abgelegenen Gebieten, und die Spannungsversorgung von Überwachungskameras kann dort ein echtes Problem sein“, so Björn Oddsson, Geophysiker und Projektmanager.

Eine zuverlässige und flexible Lösung

Securitas Iceland empfahl die Verwendung der zwei MOBOTIX-Kameras AllroundMono und DualDome.

Die AllroundMono-Kamera war in diesem Fall aufgrund ihres Panorama-Objektivs eine sinnvolle Wahl, denn dadurch mussten weniger Kameras installiert werden – ideal bei einer begrenzten Spannungsversorgung. Das robuste, wetterfeste Gehäuse war zudem optimal für die isländischen Witterungsbedingungen geeignet, da es extremen Temperaturen von -30 bis +60 °C standhält.

Auch die DualDome-Kamera kommt gut mit den extremen klimatischen Verhältnissen in Island zurecht und kann dank ihrem Dual-Dome-Design zwei Bereiche gleichzeitig sichern, beispielsweise die weitläufige Umgebung und einen bestimmten Punkt, der ggf. eine besondere Beobachtung erfordert.

Beide Kameras können auch mit Solarzellen und geothermischen Generatoren betrieben werden, wodurch sie der Anforderung an einen geringen Energieverbrauch gerecht werden.

Mit der Installation der Kameras durch MogT können die Mitarbeiter der Zivilschutzbehörde



ermöglicht. Durch den Einsatz zusätzlicher Kameras kann die Zivilschutzbehörde noch weitere Gebiete sichern.

„Wir sind sehr zufrieden mit den MOBOTIX-Kameras und freuen uns darauf, noch weitere Kameras an abgelegenen Orten in Island zu installieren“, erklärt Björn Oddsson.

Komplettüberwachung mit hoher Auflösung

nun je nach Situation zwischen Bild- und Videoaufnahme wechseln, wodurch der Energiebedarf der Kameras möglichst gering gehalten wird. „Im Rahmen unserer Beobachtungen verwenden wir vor allem die Standbildfunktion, haben jedoch die Möglichkeit, bei Bedarf Videoaufzeichnungen zu streamen“, erklärt Björn Oddsson.

Dank dieser flexiblen Funktion kann die Zivilschutzbehörde Tag für Tag das Geschehen an seinen Standorten im Blick behalten,

benötigt dafür aber nicht annähernd so viel Energie wie beim permanenten Streaming von Videoaufzeichnungen. Nichtsdestotrotz ist die Streaming-Option eine unerlässliche Funktion, da sich die Behörde im Falle eines unerwarteten Ereignisses schnell eine umfassende Übersicht über das Geschehen verschaffen kann.

Die Zukunft von Kameras in der Zivilschutzbehörde

Die Kameras haben die Beobachtung von zahlreichen entlegenen Gebieten Islands

Die AllroundMono- und DualDome-Kameras von MOBOTIX im Überblick

- Robust, wartungsarm und wetterfest von -30 bis +60 °C (IP66)
- Individuelle Objektivauswahl: Tele/Weitwinkel, Tag/Nacht, 180°-Panoramafunktion
- Mikrofon, Lautsprecher und Bewegungserkennung integriert
- Integrierter DVR mit hochauflösender Videoaufzeichnung ohne Netzwerklast
- Flexible Installationsoptionen an Masten, Wänden oder Decken
- Zwei unabhängige, individuell einstellbare Bildsensoren

Herstellerinformationen: